

Anmeldung

Fortbildungsseminar

Bauen mit Glas (X 11-08) Structural Silikon Glazing (SSG) am Beispiel der Herz-Jesu-Kirche München

12. Juli 2011, 14 bis 17 Uhr
Pfarrei Herz-Jesu-Kirche - Pfarrsaal
Romanstraße 6, 80639 München

Anmeldung/Rücksendung per:

E-Mail: akademie@bayika.de
Fax: 089/419434-20
Post: Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Ingenieurakademie
Nymphenburger Str. 5
80335 München
Internet: www.ingenieurakademie-bayern.de

.....
Titel/Vorname

.....
Name

.....
Unternehmen

.....
Straße Nr.

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

.....
Unterschrift

Ich beantrage ein Teilnahmezertifikat.

Termin

Dienstag, 12. Juli 2011
14 bis 17 Uhr

Veranstaltungsort

Pfarrei Herz-Jesu-Kirche - Pfarrsaal
Romanstraße 6
80639 München

Teilnahmegebühr

Eintritt frei!

Anfahrt - ÖPNV

U-Bahnhaltestelle Rotkreuzplatz (U1)
oder
Straßenbahnhaltestelle Renatastraße (Tram 12)

Fortbildungsanerkennung

Das Seminar ist bei der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau als Fortbildungsveranstaltung anerkannt und mit 4 Zeiteinheiten bewertet.

Kontakt



Ingenieurakademie
Bayern

Günter-Scholz-Fortbildungswerk
der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau

Telefon 089 419434-31
Fax: 089 419434-20
E-Mail: akademie@bayika.de
Internet: www.ingenieurakademie-bayern.de



BAUEN MIT GLAS

Structural Silikon Glazing (SSG) am Beispiel der Herz-Jesu-Kirche in München

12. Juli 2011, 14 bis 17 Uhr
Eintritt frei!

Pfarrei Herz-Jesu-Kirche
München

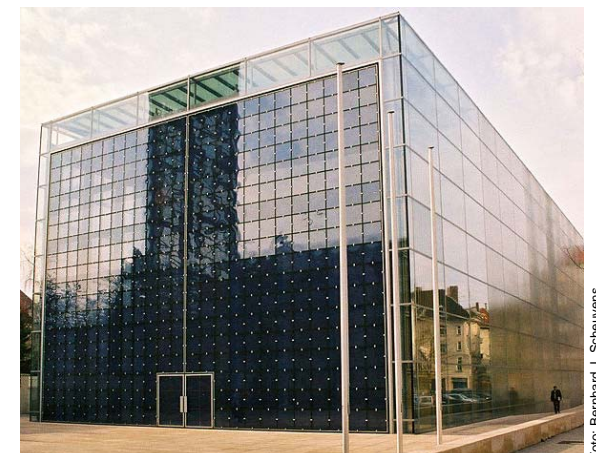


Foto: Bernhard J. Scheuwers

Bauen mit Glas

Structural Silikon Glazing (SSG)

am Beispiel der Herz-Jesu-Kirche München

Die im Jahr 2000 eingeweihte Herz-Jesu-Kirche in München gilt europaweit als derzeit wohl einzige große geklebte Fassadenkonstruktion aus tragendem Glas.

In Folge dieser innovativen Konstruktion wurden diverse Forschungsvorhaben angeregt. Basierend auf den Ergebnissen hieraus ist heute die Verwendung tragender Verklebungen aus Silikon im wahrsten Sinne berechenbar.

Auf europäischer Ebene werden Verklebungen mit Silikon durch die Richtlinie ETAG 002 geregelt. Die Vorgaben dieser Richtlinie sind jedoch lediglich für einfache Verklebungen gültig, weshalb die ETAG 002 für die vorgestellte Fassadenkonstruktion nicht anwendbar war. Aus diesem Grund waren damals weitreichende Versuche im Zustimmungsverfahren erforderlich.

Programm und Inhalte

Theorie

- Baurechtliche Einordnung geklebter Konstruktionen
- Generelles zu den Materialgesetzen für Silikon
- Materialprüfungen im Zusammenhang mit Verklebungen mit Silikon
- Generelle Methoden der Berechnung von Klebverbindungen (FEA - Finite Elemente-Analyse, Vordimensionierung mit Diagrammen)

Praxis

- **Besichtigung der Kirche** mit Erläuterungen der Zustimmungen im Einzelfall
Tragwerksplanung:
Dipl. Ing. (FH) Anneliese Hagl
A. Hagl Ingenieurgesellschaft mbH
Architektur:
Dipl.-Ing. Architektin Susanne Rath
Allmann Sattler Wappner Architekten

Referentin

- Dipl. Ing. (FH) Anneliese Hagl
A. Hagl Ingenieurgesellschaft mbH
München

Zielgruppe

- Bauingenieure, Architekten, Bauunternehmer, Behördenvertreter, alle planenden oder ausführenden Bauschaffenden, ob selbständig oder angestellt

Termin

- 12. Juli 2011
14 bis 17 Uhr

Ort

- Pfarrei Herz-Jesu-Kirche - Pfarrsaal
Romanstraße 6, 80639 München

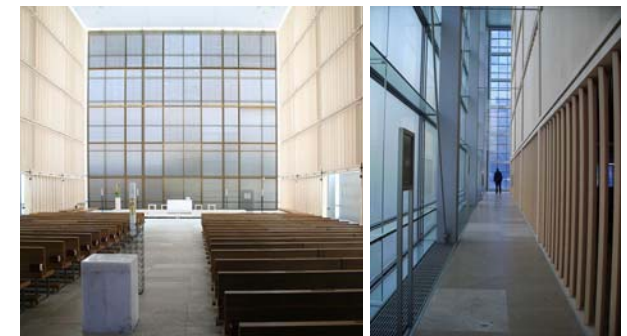


Foto: Till Niermann

Foto: Klaus-Dieter Keller